



Vereinsausflug 2021, Besichtigung mit Apéro auf der Stockener's Bison Farm., in Giswil



Wir durften bei Familie Marcel und Trudi Enz, in Giswil den Betrieb besichtigen. Vor allem die Bison's. Sie sind im Besitz von 20 Tieren, welche das gesamte Jahr draussen auf der Weide verbringen. Im Sommer ernähren sie sich von Gras und im Winter von Heu. Herr Enz erzählte uns über die Haltung und Vermarktung der Bison's. In der Schweiz gibt es nur wenige Besitzer solcher Tiere.

Da Sie als Wildtier gelten musste er vor der Haltung zuerst «Prüfungen» absolvieren und entsprechende Ausbildungen machen.

Geschichte:

Die Bisons lebten vor allem in Nordamerika Schätzungen zu folge waren es gegen die 60 Millionen Bisons auf diesem Kontinent, bis dieser von den weissen Siedlern besiedelt wurde.

Nach dem systematischen Abschachten durch die Regierung waren diese Bisons beinahe ausgestorben.

Bisonhaltung

Ein Bison überrennt einen Zaun eher, als dass er diesen überspringt. Ein Zaun muss stabil sein und mit einer Höhe von bis 2 Metern erstellt werden.

Hunde dürfen nicht eingesetzt werden die Bison's sehen Sie als Wölfe an und verteidigen Ihre Herde. Ein Bullen Stier bringt locker etwas mehr als eine Tonne Gewicht auf die Waage.

Die Mutterkühe sind zwischen 450 bis 550 kg ein Stierbulle kann bis zu einer Tonne schwer werden. (lebend Gewicht)

Fortpflanzung

Die Decksaison beläuft sich über Monate Juli bis September in dieser Zeit gibt es heftige Kämpfe unter den Stieren teilweise bis zum Tod. Rinder werden im Allgemeinen mit gut 2 Jahren geschlechtsreif und Stiere mit gut 3 Jahren.

Nach einem guten Sommer kommen überdurchschnittlich viele Kuhkälber auf die Welt und bei einem schlechteren eher nur Stierkälber. Nach ca. 270 Tagen Trächtigkeitsdauer kommt ein Kalb zur Welt. Zwillinge gibt es sehr selten. Das Gewicht liegt bei 20 bis 25 Kg. Die Geburten fallen meistens auf die Monate April bis Juni. Die Kälber saugen bei der Mutter nur bis zum 7 Monat. Ein drei Monate altes Kalb trinkt täglich bis 6 mal 10 Minuten. Bisonkühe sind gute Mütter, bei Gefahr verteidigen Sie Ihr Kalb.

Pro Tag trinkt ein Bison um die 30 Liter Wasser. Bei heissem Wetter auch mehr.

Im Winter verkleinern die Bisons ihren Vormagen und zehren von ihren Fettreserven so ist ein mästen unmöglich.

Bei Gefahr verteidigen sie Ihre Herde indem Sie für Ihre Kälber einen Schutzkreis bilden. Eines der Tiere ist immer für die Schutzüberwachung zuständig. Jedoch innerhalb der Herde haben Sie eine stabile Rangordnung.

FamilieENZ versucht alles vom Bison Tier zu verwerten. Sie vermarkten Bisonfleisch. Ein Bison Tier wird bis zur Schlachtung 3 bis 3,5 jährig.

Ihre Produkte könnt Ihr sehr gerne direkt bei Ihnen bestellen. Unter Ihrer Internet Seite findet Ihr die Angaben: **www. stockener.ch**

Nach der Besichtigung der Bison Farm, chauffierte uns Jürg Portenier mit dem Car zum Nachtessen nach Reichenbach in den Restaurant Bären. Am Vereinsanlass haben 26 Personen bei der Besichtigung teilgenommen und beim Nachtessen nahmen 27 Personen teil.